



QBm- Qualifikations- und Beschäftigungsmodell 2010

20.01.2010 um 10.00 Uhr

im

Konferenzzentrum

„Der kleine Prinz“

Schwanenstr. 5-7

47051 Duisburg

Allgemeines



- **Der Verein „Friends in Germany e.V.“ fördert die berufspraktische Ausbildung junger Nachwuchskräfte im Tourismus- und Veranstaltungsmarkt**
- **Zur Zeit stehen die folgenden Berufsbilder im Fokus:**
 - **Reiseleitung IHK**
 - **Veranstaltungsmanagement IHK**

Kooperationen



Der Verein kooperiert direkt mit

- **Bildungsträgern (Synergie)**
- **Zertifizierungspartnern (IHK)**
- **Verbänden (BTW, WFLV, BvmW)**
- **Städten / Regionen (z.B. Bonn, Duisburg)**
- **Arbeitsagenturen**
- **Unternehmen**

Kooperationen



**Das Ziel der Kooperationen und
Ausbildungspartnerschaften besteht darin,
jungen Lernenden über dokumentiertes
Praxislernen den Markt zu erschließen und sie
damit in (langfristige) Beschäftigung zu
bringen.**

Kurzbiografie



- **Markeneinführung seit 26.11.2004**
- **Seitdem ca. 1000 Veranstaltungen betreut und unterstützt, darunter**
 - **WM 2006 (Standorte: Bonn, Duisburg, Dortmund)**
 - **Weltjugendtag 2005 (Bonn, Köln)**
 - **World-Games 2005 (Duisburg)**
- **Vereinsgründung am 26.01.2006 im Westfalenstadion Dortmund**
- **Unterstützung und Förderung von ca. 500 Teilnehmern in Qualifikationsmodulen**

Ergebnis der Markeneinführung



- **Netzwerk von jungen Menschen in Beschäftigung (zertifiziert)**
- **Netzwerk von Unternehmen und Ausbildungspartnern**
- **Kooperationen mit gesellschaftlich relevanten Partnern**
- **Aktuelle Projekte: Routen, Großevents, Portale**
- **Best-Practise-Curricula/ nachhaltige Nutzensysteme**

Wer profitiert wie mit Friends in Germany???

Die Teilnehmer/innen durch

- die Finanzierung/ Förderung des Praxisprofilpasses, welcher die berufspraktischen Einsätze während der Ausbildung dokumentiert und damit
- Zulassungsinstrument für die IHK-Prüfung ist,
- die Bewerbung unterstützt,
- ein aktives Kontaktnetz enthält und damit
- gesicherte Rahmenbedingungen in der berufspraktischen Ausbildung gewährleistet

Nutzen



Wer profitiert wie mit Friends in Germany???

Förderer/ Ausbildungspartner durch

- **Personalkosteneinsparung bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung in ihren Events und Veranstaltungen**
- **Personalplanungsmöglichkeit und Risikominderung über Praktika**
- **Promotion**
- **Image**
- **durch gemeinnütziges Engagement (steuerabzugsfähige Spende)**

Nutzen



Wer profitiert wie mit Friends in Germany???

Der Gast/ der Kunde

- **erlebt engagierte und professionelle Gastfreundschaft,**
- **erhält Sicherheit und Information,**
- **bedarfs- und produktgerechte Betreuung (Zielgruppen, Marktsegmente)**

Nutzen



Wer profitiert wie mit Friends in Germany???

Darüber hinaus

- **Regionen/ Locations, z.B. DFR**
- **Themen, z.B. Umwelt, „respect“**
- **Medienpartner/ Portale**
- **Verbände, Interessensvertretungen**
- **Internationale Organisationen**



Anhang:

Reiseleitung IHK und Veranstaltungsmanagement IHK

Ausbildung und Markteinstieg im Wachstumsmarkt mit Zukunft



Zertifikate:

**Reiseleiter IHK
Veranstaltungsmanagement IHK**

Zulassung

und

Repetitorium

Reiseleiter

Coaching 2

**Gäste-
betreuer**

Coaching 2

**Veranstaltungs-
manager**

Präsenzunterricht

Präsenzunterricht

Präsenzunterricht

live - online

live - online

live - online

**betreute und
dokumentierte
Praxis**

**betreute und
dokumentierte
Praxis**

**betreute und
dokumentierte
Praxis**

Coaching 1

Coaching 1

Medienkompetenz – Markterschließung – Projekt- und Teammanagement



Methodik des Kurses

Die Inhalte werden in drei miteinander verzahnten Methoden vermittelt:

Live –
online

Wissensvermittlung:
Medienkompetenz, Projektmanagement

Persönlich
Individuell

Coaching:
Potenzialanalysen und –aufbau mit DNLA
Bewerbungserstellung, Selbstmanagement, Gruppenarbeit

Teamma-
nagement

Markterschließung:
Prakt. Projektarbeit, öffentliche Darstellung der
Ergebnisse, Vermarktung der individuellen Kompetenzen

Marktauftritt

Markteintritt



Kursaufbau

Im Kurs werden fünf Arten des Lernens realisiert:

**Präsenz-
tage**

**Live-
Online**

**Coa-
chings**

**Projekt-
arbeit**

**Erfolgs-
und
Ergebnis-
sicherung**

Ziele



- **Markterschließung durch Theorie/Praxis 1:1**
- **Langfristige Absicherung durch Zertifikate**
(Reiseleitung IHK, Veranstaltungsmanagement IHK,
DNLA-Zertifikate für beruflich relevante Sozialkompetenzen)
- **Erwerb aktueller marktrelevanter Tools**
(Medienkompetenz)
- **Integration in große und aktive Netzwerke & Portale**

Reiseleiter



- **Aufgaben und rechtliche Stellung**
- **Transfer und Infogespräche**
- **Reisebegleitung**
- **Reklamations- und Beschwerdemanagement**
- **Destinations- und Informationsmanagement**

betreute
und
dokumentierte
Praxis

Reiseleiter

Inhalte

Gästebetreuer



- **Aufgaben und rechtliche Stellung**
- **Zielgruppen**
- **Marktsegmente**
- **Konzeption und Planung**
- **Veranstaltermarkt**

betreute
und
dokumentierte
Praxis

Gäste-
betreuer

Inhalte

Veranstaltungsmanager



- **Veranstaltungsarten und -markt**
- **technische, rechtliche und kaufmännische Grundlagen**
- **Event: Planung und Durchführung**
- **Konzeption und Planung**
- **Projektmanagement**

betreute
und
dokumentierte
Praxis

Veranstal-
tungs-
manager

Inhalte

Kooperationen und Partner (Auswahl)



Westdeutscher Fußball und Leichtathletik

Verband

Goethe-Institut Düsseldorf

Stadt Duisburg

Bundesverband mittelständische Wirtschaft

Bundesverband der Deutschen

Tourismuswirtschaft



Zertifizierungspartner

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg



Portale



www.friends-in-germany.de

www.synergie-vd.de

www.bvmw-bonn.de

Portale



www.dfr-nrw.de

www.wflv.de

Praxiseinsätze



DFR Tisch-Fußball-Cup ITB Berlin



FIM, „Der kleine Prinz“ Duisburg



Rosenmontag Bonn



NRW Tag 2009 Hamm

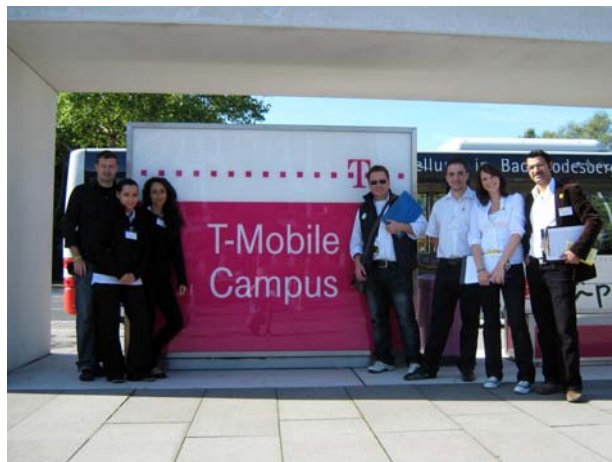
Praxiseinsätze



Torwand WM Duisburg



Deutsche Welle Bonn



Tag der offenen Tür, Deutsche Telekom



Mangapreisverleihung, Goethe-Institut

Praxiseinsätze

**FRIENDS
IN GERMANY e.V.**



Praxiseinsätze



Praxiseinsätze



Praxiseinsätze

